



Evangelische Akademie Villigst im
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Radikalisierung und kollektive Gewalt

11. bis 12. März 2020

Evangelische Akademie Villigst, Schwerte

In Kooperation mit

Junge Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

Die Tagung beschäftigt sich mit den Themenfeldern der Radikalisierung und kollektiven Gewalt und greift damit hochaktuelle und gesellschaftlich relevante Debatten auf. Dabei soll u.a. folgenden Fragen nachgegangen werden: In welchem Zusammenhang stehen Radikalisierungsprozesse und kollektive Gewalt? Ist Radikalisierung für demokratische Gesellschaften ein Hindernis, auf das mit Präventionsmaßnahmen reagiert werden soll?

Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen wie der Friedensprozess in Kolumbien oder die Entstehung sozialer Bewegungen wie die Gelbwesten in Frankreich sind im Programm vertreten und bieten interessante Anknüpfungspunkte für eine breite Zuhörerschaft. Die Entwicklung der gesellschaftlichen Radikalisierung in den vergangenen Jahren kann entlang des Tagungsprogramms beispielhaft nachvollzogen werden.

Wie in der Vergangenheit bringt die Tagung verschiedene Forschungstraditionen und Disziplinen zusammen. Die Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse soll in den klassischen Panels erfolgen. Raum für die Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis besteht insbesondere in den Workshops. Der offene Austausch soll in einer Fishbowl-Diskussion ermöglicht werden und eine Keynote garantiert eine Anknüpfung an die aktuellen Debatten in der Forschung.

Die Tagung führt Ergebnisse aus unterschiedlichen Disziplinen zu Radikalisierung sowie Präventionsarbeit und Deradikalisierung zusammen. Der Austausch zwischen jungen Wissenschaftler*innen und Praxisfeldern soll angeregt werden. Die Junge AFK setzt auf eine Vernetzung der Nachwuchswissenschaftler*innen im deutschsprachigen Raum und auf internationaler Ebene.

Es laden Sie herzlich ein

Daniel Beck, Alexandra Engelsdorfer, Julia Renner,
Sprecher*innen der Jungen AFK

Alexander Spencer, Universität Magdeburg,
Vorstandsmitglied der AFK

Uwe Trittman, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst/Berlin

gefördert durch



Deutsche
Stiftung
Friedensforschung

german foundation for peace research

Programm (Stand: 10.01.2020)

Mittwoch, 11. März 2020

bis 11.30 Uhr Anreise und Kaffee/Tee/Obst

11.30 - 12.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Begrüßung

Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst

Alexander Spencer, Universität Magdeburg, Vorstandsmitglied der AFK

Inhaltliche Einführung

Daniel Beck, Alexandra Engelsdorfer, Julia Renner, Sprecher*innen der Jungen AFK

12:30 - 14:00 Uhr SLOT 1: Zwei parallele Panels

Panel 1: Soziale Bewegungen und Protest - Radikalisierung als Emanzipation?

Chair: *Julia Renner*, Universität Koblenz-Landau

1. The (non-)escalation of violence during 'acte III' of the 'yellow vest' mobilizations: A critique of micro-sociological theories of violence

Oliver Unverdorben, Sciences Po Paris / Freie Universität Berlin

2. The Biya method: Cameroon between state and social radicalization

Dolly Afoumba, Universität Marburg

3. Von Marginalisierung zu Radikalisierung? Dynamiken islamistischer Radikalisierung in Tunesien nach 2011

Clara-A. Süß, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt

Panel 2: Group-specific acts of collective violence and radicalization

Chair: *Michael Nann*, Evangelische Friedensarbeit, Bonn

1. Men under arms: (violent) masculinities and their formation in insurgent and paramilitary armed groups in Colombia

Julian Reiter, Universität Marburg

2. Radicalization of behavior as a by-product of combatant socialization: the case of the US Army in Vietnam

Marie-Therese Meye, Universität Potsdam / University College Dublin

3. Negotiations with terrorist groups and the "no talks" paradigm

Anna Mühlhausen, Willy Brandt School of Public Policy an der Universität Erfurt

4. To what extent do social conflict dynamics lead to processes of radicalization and how do they affect society? The case of Uganda

Tony Ssembatya, Universität Leipzig

14:00 - 14:30 Uhr Pause mit Kaffee/Tee/Kuchen

14:30 - 16:30 Uhr SLOT 2: Zwei parallele Workshops

Theorie und Praxis – Workshop 1: Extremismus und die Wissenschaft im postdigitalen Zeitalter – Chancen, Hürden und Perspektiven der Erforschung einer digitalen Welt

Workshopleitung:

Stephen Albrecht, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH), Hamburg

Theorie und Praxis – Workshop 2: Radikalisierung im gesellschaftlichen Diskurs? Kontrafaktische Diskussion zu Narrativen in der Reaktion auf jihadistische Anschläge in Europa

Workshopleitung:

Mareike Edler, Universität Augsburg

16:30 -16:45 Uhr Pause

16:45 –18:30 Uhr SLOT 3: Zwei parallele Panels

Panel 3: Dealing with the past - narratives and memories of collective violence

Chair: *Alexandra Engelsdorfer*, Universität Marburg

1. Narrating victimhood through Moroccan Truth Commissions: challenges to memory and legitimacy in contest

Alina Giesen, Universität Marburg

2. Radical politics in post-conflict settings

Stratis Andreas Efthymiou, London Metropolitan University

3. Erinnerung an rechte und rassistische Gewalt. Der Konflikt um das Mahnmal zum Gedenken an die Betroffenen der NSU-Anschläge in Köln

Ornella Gessler, Universität Marburg

Panel 4: Prävention und Deradikalisierung

Chair: Daniel Beck, Universität Magdeburg

1. Wirkungen von TZI-orientierten Interventionen auf Werthaltungen und auf generalisiertes interpersonales Vertrauen bei Lehramtsstudierenden

Daria Chernyak, Universität Trier

2. Community-focused/based Counter Radicalization Projects: what have we learnt?

Kawser Ahmed, University of Winnipeg (Kanada)

3. Gesellschaft Extrem

Lilli Kannegießer, Universität Augsburg

4. Gegenarrative in salafistischen Radikalisierungsprozessen

Manjana Sold und *Hande Abay Gaspar*, HSFK Frankfurt

18:30 Uhr Abendessen

19:30 - 21:00 Uhr SLOT 4: Abendprogramm

Keynote: Dynamics of collective violence. Bridging micro, meso and macro perspectives

Timothy Williams, Universität der Bundeswehr München

Gespräch über die Zukunft der Jungen AFK

Donnerstag, 12. März 2020

ab 8:00 Uhr Frühstück

9.00–10.30 Uhr **SLOT 5: Ein Panel und ein Workshop**

Panel 5: Dynamics of collective violence and peace

Chair: *Christine Buchwald*, Universität Düsseldorf

1. Peacebuilding and anarchy: what Peace and Conflict Studies can learn
Jonas Rusche, Universität Magdeburg
2. (Un-)Learning peace through epistemic violence? Learning from reflective peace scholarship on Rwanda
Christina Pauls, Universität Augsburg
3. Peace that antagonizes: reading peace as hegemonic crisis in post accord Colombia
Richard Georgi, Universität Göteborg (Schweden)
4. Extremismus und die interkommunale Gewaltspirale in Burkina Faso
Stefanie Wesch, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Potsdam

Theorie und Praxis Workshop 3: Präsentation von zwei didaktisch-methodischen Ansätzen zur Vorbeugung von Radikalisierung unter Jugendlichen

Workshopleitung: *Daria Chernyak*, Universität Trier

11:00 – 11:30 Uhr Pause mit Kaffee/Tee

11.30–13:00 Uhr **SLOT 6: Fishbowl-Diskussion und Workshop**

Fishbowl: Sicherheitsdiskurs und politische Vereinnahmung als Radikalisierungsfaktoren?

Yan St-Pierre, Modern Security Consulting Group GmbH, Berlin

Theorie und Praxis Workshop 4: Das Schweigen der Männer* – Ein Diskussionsangebot für und über Männlichkeit(en)

Workshopleitung:

Jonas Rusche / Paul Hentze, Universität Magdeburg und *Tobias Lübben*, Hamburg

13:00 Uhr Ende und Abreise
Mittagsimbiss nach Anmeldung

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Uwe Trittman, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst/Berlin

Tagungssekretariat:

Evangelische Akademie Villigst

Frau Ulrike Pietsch

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel.: 02304 - 755-325 Fax: 02304 - 755-318

E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten (pro Person):

Einzelzimmer m. Vollpension: 50,00 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 40,00 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 25,00 €

Für Mitglieder übernimmt die AFK 15 € der Tagungskosten. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung mit Rechnung** und Anfahrtsbeschreibung. Bitte überweisen Sie den Betrag im Voraus auf das in der Rechnung genannte Konto (**Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte ist nicht mehr möglich**). Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel. 02304/755-0, Fax 02304/755-249

Internet:

Das Programm, das Formular zur Online-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen